

BAD CANNSTATT

Kinder erforschen den Hallschlag

(red) - Seit drei Wochen läuft das Projekt „Aktive Stadtteildetektive“ im Hallschlag und schon haben sich über 40 Kinder in kleine Sherlock Holmes verwandelt. Als „Coole Detektive“, „Die Spione“ oder „Kids of Hallschlag“ erforschen sie das Viertel in Begleitung Erwachsener.

Das Beteiligungsprojekt, das sich an alle Sechs- bis 14-Jährigen aus dem Stadtteil richtet, möchte Kinder in die Gestaltung ihrer Lebenswelt und den Prozess der „Sozialen Stadt“ einbeziehen. Das Programm „Vielfalt tut gut“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Mahle-Stiftung fördern die Aktion. Die jungen Detektive vom Hallschlag schauen sich die Spielorte ihres Stadtteils genau an und dokumentieren ihre Eindrücke in Wort und Bild. Verbesserungswünsche für den Bolzplatz um die Ecke notieren sie ebenso wie herumliegenden Müll oder beschädigte Spielgeräte. Die Ergebnisse melden sie an die zuständigen Ämter oder Ansprechpartner, beispielsweise an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt oder die SWSG. Die Idee, die Kinder auf diese Weise direkt am Prozess der „Sozialen Stadt“ zu beteiligen, entstand bei einem Treffen des lokalen Kinderkooperationstreffs (Kikoop). An diesem beteiligen sich der Kinderbereich des Jugendhauses Hallschlag, der Aktivspielplatz Dracheninsel, die Tageseinrichtung Düsseldorfer Strasse 8 und der Abenteuerspielplatz Mauga Nescht. Bereits im Sommer sollen die ersten Wünsche der Kinder in die Tat umgesetzt werden. Die Ergebnisse der Stadtteildetektive werden am Samstag, 12. Juni, im Rahmen des Workshops Freiraumkonzept des Stadtteilbüros Zukunft Hallschlag im Rupert-Mayer Gemeindehaus präsentiert.

Artikel vom 17.05.2010 © Eßlinger Zeitung



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.